

# Hoffen auf neuen Bruterfolg

Höhepunkt im endenden NABU-Jahr: Wanderfalken an der Wildunger Stadtkirche

In der Jahreshauptversammlung der Nabu-Ortsgruppe hatte Vorsitzende Michèle Protto gleich zu Beginn Sensationelles zu berichten.

**Bad Wildungen.** Erstmals haben Wanderfalken einen Brutversuch an der Stadtkirche unternommen. Drei Eier wurden gelegt, leider wurde die Brut jedoch vorzeitig aufgegeben. Das Männchen ist auf ungeklärte Weise zu Tode gekommen. Gemeinsam mit Küster Stiehl sowie Wanderfalkenexperten Dach und Aktiven der Ortsgruppe wurde der Brutplatz gereinigt und für die kommende Brutsaison hergerichtet.



**Ein Wanderfalkenpaar brütete an der Stadtkirche, leider wurde die Brut jedoch vorzeitig aufgegeben, weil das Männchen zu Tode gekommen ist.**

Foto: Frank Dach

weg sehr gut besucht waren. Die Internetseite der Ortsgruppe ([www.nabu-bad-wildungen.de](http://www.nabu-bad-wildungen.de)) wird fortlaufend ausgebaut und aktualisiert.

Die Naturschützer kümmern sich derzeit um 260 Nistkästen. Sie werden regelmäßig kontrolliert und gereinigt. Neben klassischen Meisennistkästen werden Wasseramselkästen, Fledermauskästen, Eulen-, Turmfalken- und Insektenkästen betreut. Für zwei städtische Grundstücke im Sondertal sowie eine Streuobstwiese wurden Patenschaften übernommen. NAJU und Schüler des Gustav-Stresemann Gymnasiums planen gemeinsame Arbeitseinsätze.

Für Kinder und Jugendliche wird auch in 2015 wieder ein abwechslungsreiches Angebot bereitgehalten. Der Flyer mit Terminen kann bei der Geschäftsstelle angefragt werden. Michèle Protto stellte den von Hermann Sonderhüsen gestalteten Flyer für die Kinder- und Jugendgruppe (NAJU) vor, die sich in der Gründungsphase befindet.

Den Abend umrahmte Naturfotograf Manfred Delpho mit einem Vortrag über das „Naturerlebnis Nordhessen – Natur im Jahreslauf“. (r)

## 260 Nistkästen betreut

Bernd Hannover, zweiter Vorsitzender, informierte über die Arbeitsschwerpunkte der Ortsgruppe, darunter Öffentlichkeitsarbeit, Stellungnahmen zu Bauleitplanungen der Stadt, wissenschaftliche Forschung, praktischer Naturschutz, Mitarbeit im Arbeitskreis Naturschutz der

Stadt Bad Wildungen sowie Schutzgebietsbetreuung. Dr. Peter Nabitz, der zum neuen Besitzer gewählt wurde, berichtete über sein Projekt zur Entsiegelung von Flächen. Damit gewann er den Alltagshelden-Wettbewerb der Kasseler Bank in der Kategorie Umwelt und Natur und freute sich über ein

Preisgeld in Höhe von 10 650 Euro. Es soll für die Entsiegelung einer Fläche und für den Aufbau einer Naturschutzjugend dienen. Bei der Direktvermarktermesse an der Wandelhalle hatten die NABU-Gruppen Bad Wildungen und Edertal gemeinsam einen Infostand aufgebaut. Themenschwerpunkte

waren der Vogelschutz am Haus und im Garten sowie die Winter- und Ganzjahresfütterung von Wildvögeln. Wilhelm Bressler vom NABU Vöhl baute mit Kindern Nistkästen zusammen.

Gemeinsam mit der NABU-Gruppe Edertal wurden auch in 2014 viele naturkundliche Wanderungen organisiert, die durch-